



## Gemeinsame Erklärung der JU-Landesvorsitzenden

Zur Debatte um die Nachfolge von Paul Ziemiak als Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands (JU) erklären die JU-Landesvorsitzenden **Julian Brüning** (Brandenburg), **Christoph Brzezinski** (Berlin), **Anna Kreye** (Sachsen-Anhalt) und **Tom Unger** (Sachsen & Niederschlesien) sowie der stellv. JU-Landesvorsitzende **Niklas Wassmann** (Thüringen):

„Wir begrüßen sehr, dass sich mit Stefan Gruhner und Tilman Kuban zwei Kandidaten für den Bundesvorsitz bewerben, die in ihren bisherigen Funktionen und insbesondere als JU-Landesvorsitzende gezeigt haben, dass sie für dieses verantwortungsvolle Amt an der Spitze unserer Jungen Union, der größten politischen Jugendorganisation Europas, geeignet sind. Wir freuen uns auf einen fairen demokratischen Wettstreit um die besten Ideen, Visionen und Positionen in den nächsten Wochen, der der JU gut tun wird und an dessen Ende sich der Deutschlandtag am 16. März zwischen zwei guten Bewerbern entscheiden müssen. Wir werden dazu in unseren Landesverbänden Regionalkonferenzen durchführen, bei denen die beiden Kandidaten sich und ihr Programm allen Mitgliedern vorstellen können.

Mit unserem thüringischen Vorsitzendenkollegen Stefan Gruhner bewirbt sich erstmals ein Ostdeutscher für den JU-Bundesvorsitz. Darin sehen wir gerade in einem Jahr, in dem wir den 30. Jahrestag des Mauerfalls feiern und in dem in drei ostdeutschen Ländern neue Landtage gewählt werden, ein tolles Signal und vor allem eine große Chance. Als ostdeutsche JU-Landesverbände arbeiten wir schon seit vielen Jahren gemeinsam daran, unseren Interessen im Bundesverband Gehör und Gewicht zu verschaffen. Mit der Wahl eines Bundesvorsitzenden aus unseren Reihen kann die JU beweisen, dass sie als einzige politische Jugendorganisation überall in unserem Land stark und in der Lage ist, sich mit ganzer Kraft für die junge Generation und die wichtigen Zukunftsthemen einzusetzen.

Für den Erfolg der JU auch in den neueren Bundesländern steht ganz besonders Stefan Gruhner. Seit neun Jahren als Landesvorsitzender der JU Thüringen, seit über 15 Jahren als Kommunalpolitiker und seit fünf Jahren als Landtagsabgeordneter engagiert er sich für unsere gemeinsamen Ziele und für die jungen Menschen in seiner Heimat. Als JU-Bundesvorstandsmitglied und als Vorsitzender der Internationalen Kommission der JU hat er sich bereits intensiv und exponiert in die Arbeit des Bundesverbands eingebracht.

Stefan Gruhner ist aus unserer Sicht der richtige Kandidat zur richtigen Zeit für das Amt des JU-Bundesvorsitzenden. Wir freuen uns über seine Kandidatur und unterstützen sie mit ganzer Kraft!“